

## **bwp@ Newsletter (76): 31-01-08**

<http://www.bwpat.de/newsletter>

### **Inhalt:**

1. Zweiter Teil zu Österreich Spezial online
2. Call for Papers: Berufliche Lehr-/Lernprozesse
3. Rezensionen auf **bwp@**
4. Termine
5. Mehr Informatives von **bwp@**

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/76.pdf>

### **1. Zweiter Teil zu Österreich Spezial online**

Im Oktober 2007 sind wir mit 14 Beiträgen zur Österreich-Spezialausgabe unter der Frage: „Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich. Oder: Wer „macht“ die berufliche Bildung in AT?“ gestartet.

Jetzt haben wir nicht nur das Volumen dieser **Spezialausgabe mit dem zweiten Teil** (der aus Aktualitätsgründen vor dem ersten steht!) verdoppelt, die Berufsbildung wird nun zusätzlich von einer anderen Perspektive aus betrachtet: Insgesamt **12 Beiträge** kommen von den vier österreichischen Universitätsstandorten, an denen WirtschaftspädagogInnen ausgebildet werden: Graz, Innsbruck, Linz und Wien (auch unter [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) finden Sie die Uni-Standorte in alphabetischer Reihenfolge).

Besonders freuen wir uns darüber, dass es uns gelungen ist, einen gemeinsamen Aufsatz von den Professoren dieser vier Universitäten zu bekommen – ein herzliches Danke an **Annette OSTENDORF** und ihre vier Kollegen **Josef AFF**, **Dieter MANDL**, **Georg Hans NEUWEG** und **Bruno SCHURER**! Auf diesen ausführlichen und sehr aktuellen Beitrag „Die Wirtschaftspädagogik an den Universitäten Österreichs“ sind wir schon auch etwas stolz:

[www.bwpat.de/ATspezial/aff\\_mandl\\_neuweg\\_ostendorf\\_schurer\\_atspezial.shtml](http://www.bwpat.de/ATspezial/aff_mandl_neuweg_ostendorf_schurer_atspezial.shtml)

Außerdem online – aus **GRAZ**:

- @ **Michaela STOCK & Elisabeth RIEBENBAUER**: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen in der Übungsfirma am Beispiel des betrieblichen Rechnungswesens
- @ **Peter SLEPCEVIC & Michaela STOCK**: Life Life Long Learning im Kontext der Betriebspädagogik
- @ **Werner SEEBACHER**: Die Stellung der Fachdidaktik innerhalb der Wirtschaftspädagogik (aus Sicht des Grazer WIPÄD-Studiums)

aus **INNSBRUCK**:

- @ **Annette OSTENDORF & Regine MATHIES**: Struktureller Wandel der Berufsschullehrer/innen-Ausbildung in Österreich
- @ **Heike WELTE**: Modell einer reflexionsorientierten Ausbildung in wirtschaftspädagogischen Bildungskonzeptionen

aus **LINZ**:

- @ **Georg Hans NEUWEG, Paul MADERTHANER & Judith FREI**: Die Übungsfirma in Österreich - Zur Weiterentwicklung des Konzepts durch eine forschungsunterstützte Qualitätsoffensive

@ **Bruno SCHURER**: Das pädagogische Prinzip im ökonomischen System Betrieb. Betrachtungen und Fakten zu einem Verhältnis zwischen Wunsch und Realität, Selbstverständlichkeit und Verkenning

@ **Gerhard NIEDERMAIR**: PersonalentwicklerInnen in Österreich: Berufskultur oder Profession?

aus **WIEN**:

@ **Josef AFF**: Pädagogik oder Wirtschaftspädagogik? Anmerkungen zum Selbstverständnis der Disziplin

@ **Richard FORTMÜLLER**: Berufsausbildung und Studierfähigkeit. Zur Positionierung der Handelsakademien in einer geänderten Bildungsarchitektur

@ **Bettina GREIMEL-FUHRMANN**: Die Gestaltung des betriebswirtschaftlichen Unterrichts an österreichischen Handelsakademien

Ebenfalls neu ist der Beitrag von

@ **Helene BABEL** aus der Sektion Berufsbildung des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur: Informiertes Verwaltungshandeln in der Berufsbildung

Und schließlich als Update zum ersten Teil der Beitrag von

@ **Lynne CHISHOLM** (Uni Innsbruck): Das Lernkontinuum und Kompetenzorientierung: neue Schnittmengen zwischen der allgemeinen und der beruflichen Bildung

In der kommenden Woche wird der letzte noch ausständige Beitrag von

@ **Jörg MARKOWITSCH, Silvia BENDA-KAHRI & Günter HEFLER** (Donau Universität Krems) mit dem Titel: The Role of Formal Adult Learning in Austria's Lifelong Learning Policy (in Englisch)

online sein - dann ist diese doch sehr ausführliche und aufwändige Spezial-Nummer, mit der wir eine „Landkarte der beruflichen Bildung in Österreich“ zeichnen wollten, abgeschlossen.

Machen Sie sich selbst ein Bild, wie weit uns das gelungen ist: alles unter [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)

## Partner-INFO: SAP University Alliances



SAP UNIVERSITY ALLIANCES - Forschung trifft Praxis.

Im Rahmen des Pilotprojekts "erp4school" arbeitet University Alliances mit Referenzschulen zusammen, um ein den Anforderungen von Beruflichen Schulen und Schulen entsprechendes Curriculum für die Lehre mit SAP Software zu entwickeln. Auf der CeBIT 2008 werden wir Ihnen die Ergebnisse dieses Pilotprojekts vorstellen. Besuchen Sie uns vom 4.-9. März 2008 in Hannover auf dem SAP-Stand. Weitere Infos zum Programm unter: <http://www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx>

## 2. Call for Papers: Berufliche Lehr-/Lernprozesse

Die nächste Ausgabe von **bwp@**, die Nr. 14, wird unter dem Titel „**Berufliche Lehr-/Lernprozesse - Zur Vermessung der Berufsbildungslandschaft**“ stehen.

Inhaltlich verantwortliche Herausgeber werden H.-Hugo Kremer, Karin Büchter und Franz Gramlinger sein. Den Call for Papers finden Sie unter: [http://www.bwpat.de/vorschau/cfp\\_bwpat14.pdf](http://www.bwpat.de/vorschau/cfp_bwpat14.pdf)

Wichtige Termine für alle Interessierten:

Abstracts sind einzureichen bis zum **22. Februar**, nach der Rückmeldung von uns erbitten wir die fertigen Beiträge bis zum **2. Mai** für das Review; **Ende Juni** - also auf jeden Fall noch vor der Ferienzeit - wird die Ausgabe 14 online gehen.

---

### 3. Rezensionen auf *bwp@*

Auch das Jahr 2008 beginnen wir wieder mit einer neuen Rezension, die wir von **Frederik G. PFERDT** (Uni Paderborn) bekommen haben. Er bespricht das Buch „Kompetenzentwicklung im Netz. New Blended Learning mit Web 2.0“ von John Erpenbeck & Werner SAUTER (Berlin, Ulm: Luchterhand 2007; 316 Seiten).

Lesen Sie die Rezension online:

[http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension\\_1-2008\\_erpenbeck-sauter.pdf](http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_1-2008_erpenbeck-sauter.pdf)

Damit starten wir das 7. Jahr von „Rezensionen auf *bwp@*“ - Sie können mehr als 50 Buchbesprechungen unter Informativ > Rezensionen oder direkt auf

<http://www.bwpat.de/rezensionen/rezensionen.shtml> nachlesen und natürlich auch als PDF-Dateien herunterladen.

---

### Partner-INFO KIBNET: KIBNET-Jahrestagung 2008: Aging Workforce in IT



Antworten auf den demografischen Wandel in der IT-Branche, wie IT-Unternehmen mit alternden Belegschaften den enormen Innovationsdruck schultern wollen, der auf ihnen lastet, fallen noch dürrtig aus. Die machte die diesjährige KIBNET-Jahrestagung deutlich. Mehrere Forschungsinstitute rechnen der IT-Branche vor, dass sie ab 2010 mit drastischen personellen Engpässen rechnen muss, sofern es ihr nicht gelingt, ältere Mitarbeiter/innen stärker zu integrieren und jüngere dabei zu unterstützen, auch noch in höherem Alter innovativ zu sein. Investitionen in Weiterbildung und innovative Lernkonzepte sind ein Muss, will sie ihre Zukunftsfähigkeit nicht auf's Spiel setzen. Das waren klare Botschaften, die den rund 150 Tagungsteilnehmer/-innen den Ernst der Lage deutlich machten.

Aber von der Erkenntnis zur verändernden Praxis ist es noch ein weiter Weg. Zwar gibt es in einzelnen Unternehmen erste Erfahrungen mit altersgemischten Teams, innovativen Lernformen (E-Learning, Qualifizierungen im virtuelle Raum) und Arbeitsumgebungen, die auf der Tagung vorgestellt wurden. Auch Ansätze, das Wissen von erfahrenen Mitarbeitern/-innen durch Wissensmanagement dem Unternehmen und der Branche zu erhalten, standen zu Diskussion. Aber es blieben punktuelle und sehr begrenzte Beispiele einer "good practice". Nachhaltige und systematische Konzepte gibt es noch nicht - oder sind gescheitert, wie Herbert Schiller, Betriebsratsvorsitzender bei T-Systems Enterprise Services in Eschborn kritisch bemerkte. Der Hauptgrund: "Unternehmerische Überlegungen und wirtschaftliche Kennziffern haben nach wie vor Vorrang gegenüber personalpolitischen Instrumenten zur Integration Älterer." Age Management sei bislang noch nicht integraler Bestandteil der Unternehmenskultur. Diesen Prozess voranzutreiben, Vorurteile und Einstellungsvorgaben zu hinterfragen, neue Instrumente zu erproben, um die Beschäftigungsfähigkeit alternder Belegschaften zu erhalten seien die Hausaufgaben, denen sich Betriebsräte und Personalmanagement in kürzester Zeit intensiv stellen müssten.

Die Dokumentation der Tagung wird demnächst hier abrufbar sein:

<http://www.kibnet.org/aktuell/veranstaltungen/jahrestagungen/index.html>

---

#### 4. Termine

---

Viele neue Termine finden Sie schon jetzt für das gesamte Jahr 2008 auf

<http://www.bwpat.de/informativ/termine.shtml>

Wenn auch Sie interessante Veranstaltungen, Konferenzen, Tagungen u. Ä. an unsere Leser kommunizieren wollen, mailen Sie uns oder tragen Sie Ihre Termine online ein unter:

<http://www.bwpat.de/interaktiv/beitrag/>

Von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben die Verantwortlichen folgender Veranstaltungen, auf die wir gerne hier speziell hinweisen:

- @ **6./ 7.6.2008:** Sektionstagung der Sektion Schulforschung und Schulentwicklung der ÖFEB (Österr. Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen) "Portfolios in Schule und Hochschule" in Linz/ Österreich. Der Call for Presentations endet am 29.2.08
- @ **16. - 18.9.2008:** 13. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft "Offener Bildungsraum Hochschule: Freiheiten und Notwendigkeiten" am Campus Krems/ Österreich. Informationen und der Call for Papers (Einreichfrist: 17.3.08) unter <http://www.gmw08.at>
- @ **7./ 8.10.2008:** Forumstagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsgesetz (AGBFN) „Kompetenzermittlung für die Berufsbildung: Verfahren, Probleme und Perspektiven im nationalen, europäischen und internationalen Raum“ in München. Einreichfrist für Abstracts ist der 1.3.08. Den Call for Papers finden Sie auch auf [bwp@](http://www.bwpat.de/informativ/zu_terminen/AGBFN2008CfP.pdf) unter: [http://www.bwpat.de/informativ/zu\\_terminen/AGBFN2008CfP.pdf](http://www.bwpat.de/informativ/zu_terminen/AGBFN2008CfP.pdf)
- @ Ebenfalls unter die Termine gehört die folgende Veranstaltungsinformation, allerdings werden wir Sie auch in den kommenden beiden Newslettern noch näher über die Hochschultage 2008 informieren, weil diese wichtige, nur alle zwei Jahre stattfindende Tagung auch heuer wieder Partner von [bwp@](http://www.bwpat.de) ist:



#### Partner-INFO: Hochschultage Berufliche Bildung 2008

Die 15. Hochschultage Berufliche Bildung finden vom **12. bis zum 14. März 2008** an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Nürnberg statt. Das Rahmenthema lautet

**'Qualität in Schule und Betrieb: Forschungsergebnisse und gute Praxis'.**

Ausrichter ist der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung e. V.

Neben 15 Fachtagungen, zwei Vortragsreihen, einer Posterausstellung, einer Messe und einem umfangreichen Rahmenprogramm, können Sie 26 Workshops zu folgenden Themen besuchen:

- @ Qualitätsmanagementsysteme @ Europa @ Kooperatives Lernen
- @ Q2E – Erfahrungen @ Kooperationen @ Betriebliche Bildung @ KMU
- @ Ausbildung @ Selbstgesteuertes Lernen @ Kompetenzbeschreibungen
- @ Staatliche Förderprogramme @ Produktionsschulen
- @ Digitale Medien @ Kaufmännische Berufsbildung
- @ Kompetenzermittlung / Brennpunkte @ Nachhaltigkeit
- @ Vernetzte Curriculararbeit @ Schulisches Qualitätsmanagement

- @ Übergangsmanagement    @ Schulische Arbeitsprozesse
- @ Diversity-Kompetenzen    @ Übungsfirmenarbeit    @ EQF/DQR
- @ Berufsbildungspersonal    @ Flexibilisierungsansätze.

Aktuelle Informationen unter: [www.hochschultage-2008.de](http://www.hochschultage-2008.de)

---

## 5. Mehr Informatives von **bwp@**

---

Nicht dass es nicht genug Informatives gäbe - aber in Anbetracht der Länge dieses Newsletters verschieben wir diesen Punkt auf den Februar - im Newsletter 77 dann wieder viel Neues aus dieser Rubrik.

Hingewiesen sei aber auf jeden Fall noch auf „Stellenausschreibungen und Personelles“ unter: <http://www.bwpat.de/informativ/personelles.shtml>

Dort neu die Ausschreibung von Promotionsstellen und eine Wirtschaftspädagogik-Professur, beides an der Uni St. Gallen sowie Infos über ein neues Wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg an der Uni Paderborn!

---

Damit grüssen für das Team von **bwp@**

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm  
(Herausgeber **bwp@**)

=====  
**bwp@** Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online  
ISSN 1618-8543    [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)  
Anschrift der Herausgeber: **bwp@**  
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg  
mail to: hrsg (at) bwpat.de

---

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) eingetragen haben.  
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.  
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:  
herausgeber (at) bwpat.de  
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

---

Partner von **bwp@** sind

**KIBNET**, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: [www.kibnet.org](http://www.kibnet.org)

**SAP University Alliances:**

[www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx](http://www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx)

**Hochschultage Berufliche Bildung 2008:** [www.hochschultage-2008.de](http://www.hochschultage-2008.de)

